

**Zeitschrift:** Werk, Bauen + Wohnen  
**Herausgeber:** Bund Schweizer Architekten  
**Band:** 77 (1990)  
**Heft:** 9: Stadien = Stades = Stadiums

## **Buchbesprechung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

nes klassizistisches Bürgerhaus in Köln entdeckte und sich mit dessen Wiederaufbau seinen Lebensraum doppelt erfüllen konnte:

Seine Zuneigung zu Schinkel und zur Romantik konnte er hier nicht nur als planender Architekt umsetzen, sondern sich zugleich in diesem wiederaufgebauten Patrizierhaus mit Wohnung und Büro selbst niederlassen.

Nach Beginn der Bauarbeiten erwies sich obendrein der Keller – das Relikt einer aus dem 13. Jahrhundert stammenden Klosteranlage – als zusätzliches Geschenk: Kraemer baute ihn als Veranstaltungsort für Musik- und Kunstausstellungen aus.

Somit konnte sich sein Lebensinhalt unter der Losung des Goethe-Wortes «Tätig sein ist des Menschen erste Bestimmung» zu einer Symbiose mit dem finden, was ihm besonders am Herzen lag: die Freude am Schönen, zu Bildern, zur Musik, zu Schriften und zur Architektur.

Bereits seit 1950 zog sich Kraemer, der Ferien und Urlaub im langläufigen Sinne nicht kannte, sondern Sammlung und Konzentration suchte, während der Sommermonate in das nördlichste Haus Deutschlands zurück: in ein Leuchtturmwärterhaus auf dem Ellenbogen von Sylt, ohne elektrischen Strom und andere Bequemlichkeiten der Zivilisation. Hier fand Kraemer einen Teil seiner Selbstbestätigung: ein Sonnenmensch, der den blauen Sommerhimmel, Wind, Sand und die Einfachheit liebte.

Das andere Haus «Am Römerturm 3» in Köln kann für den Architekten und Kunstliebhaber Friedrich Wilhelm Kraemer als sein Gedenkstein betrachtet werden. Er hat dort die letzten 16 Jahre seines Lebens gelebt und gearbeitet.  
Meinhard von Gerkan

## Preis

### 3. «Andrea Palladio»-Preis

Dieser jedes 2. Jahr verliehene Preis wird nun für 1991 ausgeschrieben. Er ist international und steht allen registrierten Architekten offen, die bis zum 1. Januar 1991 das 40. Altersjahr noch nicht erreicht haben.

Der Preis ist mit Lit. 70 000 000 für den Sieger dotiert. In der Jury 1991 sind: Francesco Dal Co, Rafael Moneo, James Stirling, Manfredo Tafuri.

Termin: 31. Januar 1991. Ablieferung der Unterlagen an Caoduro S.p.A., Via Chiupese 15, I-36010 Cavazzale (Vicenza), Tel. 0444/595900, Fax 044/59 67 61. Unter dieser Adresse können auch detaillierte Unterlagen verlangt werden.

## Internationaler Wettbewerb

### Concours international pour la réalisation du Centre culturel Jean Marie Tjibaou (Nouméa – Nouvelle-Calédonie)

L'Agence de développement de la culture canaque, Etablissement Public d'Etat à caractère administratif, doit construire à Nouméa (Nouvelle-Calédonie), le Centre culturel Jean-Marie Tjibaou, dans le cadre des Grands Travaux de l'Etat français.

Ce centre a pour vocation le développement et la promotion de la culture canaque (patrimoine et création). Les locaux occuperont une surface de l'ordre de 4 à 5000 m<sup>2</sup>, sur un site à paysager de 15 hectares, en bord de mer.

Cette réalisation donnera lieu à un concours international d'idées, sur invitation, après sélection des candidats.

Le programme, le calendrier, les modalités du concours et la composition du jury seront précisés dans un prochain communiqué qui paraîtra au mois de septembre 1990 et dans l'édition de la lettre d'information de l'UIA de ce même mois.

Les candidats au concours devront faire acte de candidature, avant le 9 novembre 1990, auprès de Mme. Claudie Georges-François, Secrétaire d'Etat aux Grands travaux, 73-205 avenue Franklin Roosevelt – 75008 Paris (France). Les modalités de présentation des candidatures seront explicitées, au mois de septembre prochain, dans les organes d'information précités.

Des précisions d'information pourront alors également être obtenues auprès de:

Agence de développement de la culture canaque, B.P. 378, Nouméa (Nouvelle-Calédonie), Télécopie: (687) 28 21 78

## Seminar

### Wien-Budapest Expo '95 Projekte für die Zukunft

Das Wiener Architekturseminar eröffnet einen internationalen Diskurs für Wien

Das Wiener Architekturseminar entwirft und diskutiert ausgewählte Orte und exemplarisch Themen

Das Wiener Architekturseminar entwickelt konkrete Vorschläge für Realisierungen: Wien in einem neuen Aufbruch; Grosszügige Lösungen und sensible Interpretationen der vorhandenen Stadt; Eingriffe in historische, suburbane und periphere Zonen, neue Inhalte und Nutzungen für alte Areale.

Neudimensionierung von Projekten als Teile der zukünftigen Stadt

Das Seminar erfolgt werkstattartig in intensiver Betreuung und Diskussion und wird geleitet von Boris Podrecca und Albert Wimmer

Veranstaltungsort: Wien, Messepalast

Teilnehmer: Studenten/innen der höheren Semester und junge Architekten/innen

Teilnahmegebühr: öS 2100,-/DM 300,-

Nähere Information beim Veranstalter: Stadt Wien – expo werkstatt, Auerspergstrasse, 15/21, 1080 Wien, Telefon: 0222/48 73 44, Telefax: 0222/48 71 33

## Symposium

### Das Museum als kulturelle Zeitmaschine

Das österreichische Museum für angewandte Kunst veranstaltet ein internationales Symposium über den Stellenwert und die Wirklichkeit des Museums heute. Internationale Ausstellungsmacher, Museumsdirektoren, Architekten, Kunsthistoriker und -kritiker, Philosophen usw. werden diese Themen in Form von Podiumsgesprächen diskutieren. 12. bis 14. Oktober 1990.

Weitere Informationen: Dr. Regina Haslinger, MAK, Stubenring 5, A-1010 Wien, Tel. 0043/1/711 36, Fax 0043/1/713 1026

### Perspektiven des schweizerischen Städtebaus

Aus Anlass ihres 10jährigen Bestehens führt die Sarna-Granol AG am 23. Oktober 1990 ein nationales

Symposium über Zukunftsperspektiven des schweizerischen Städtebaus durch. Es referieren Carl Fingerhuth und Aurelio Galfetti, an der Diskussionsrunde beteiligen sich Dr. Ursula Koch, Zürich, Dr. Dieter Möbius, Dresden, Dr. Urs Scheidegger, Solothurn. Auskünfte erteilt: Sarna-Granol AG, 6060 Sarnen, Telefon 041/66 68 65.

## Neuerscheinungen

### Architecture moderne en Province

Les cahiers de la recherche architecturale no 24/25

128 pages, comprenant 110 illustrations noires, format 21×24,5, 180 F Editions Parenthèses

### Traite de construction en terre

L'encyclopédie de la construction en terre, volume 1

360 pages, comprenant plus de 600 illustrations, format 205×300 mm, 280 F. Editions Parenthèses

### Architektur und Städtebau in Berlin zwischen 1933 und 1945

Planen und Bauen unter der Ägide der Stadtverwaltung  
Hrsg. Wolfgang Schäche, 1989  
512 Seiten mit 550 Abbildungen, Format 17×24 cm, DM 190.-  
Gebr. Mann Verlag

### Die Bildhauerfamilie Cauer im 19. und 20. Jahrhundert

Elke Masa  
Hrsg. Peter Bloch, 1989  
320 Seiten mit 400 Abbildungen, Format 17,5×25 cm, DM 148.-  
Gebr. Mann Verlag

### Egon Schiele

Von der Skizze zum Bild. Die Skizzenbücher  
Christian M. Nebehay, 1989  
400 Seiten mit ca. 120 Farb- und 2-Farb-Abbildungen, Format 22×28 cm, DM 135.-  
Verlag Christian Brandstätter

### Momente

Aus den Skizzenbüchern des Architekten Heinrich Barz  
96 Seiten, 88 ganzseitige Farbabbildungen, Format 21×26 cm, Fr. 58.-  
Wiese Verlag

### J.F. Geist: «Le Passage»

Un type architectural du XIXe siècle  
621 pages, format 23,8×19 cm, 2200.-FB  
Pierre Mardaga éditeur



# **Der Prager Platz**

Schriftenreihe zur internationalen Bauausstellung Berlin 1984–1987, Band 6

Hrsg. Josef Paul Kleihues, 1989  
96 Seiten mit 138 Abbildungen,  
Format 28×26 cm, DM 38.–  
Gerd Hatje

# **Aurelie Nemours**

Serge Lemoine, 1989  
Avec des textes de Gabriele Kübler et  
Gottfried Honegger (franz. Überset-  
zung Solange Schnall, deutsche  
Übersetzung Harald Pieper, Marie-  
Luise Syring, engl. Übersetzung Al-  
fred Fischer, Fr. 78.–  
Waser Verlag

# **Mies van der Rohe**

Beiträge zur ästhetischen Entwick-  
lung der Wohnarchitektur  
Arnold Schink, 1989  
250 Seiten, zahlreiche Abbildungen,  
Format 21×24 cm, DM 60.–  
Karl Krämer Verlag

# **Richard Meier**

Building for Art/Bauen für die Kunst  
Hrsg. Werner Blaser, 1989  
176 pages, 160 plans, drawings and  
duotone plates, English/German Fr.  
136.–/DM 158.–  
Birkhäuser Verlag

# **Tadao Ando**

Sketches/Zeichnungen  
Hrsg. Werner Blaser, Preface  
by Mario Botta  
176 pages, 120 illustrations, English/  
German, Fr. 108.–/DM 128.–  
Birkhäuser Verlag

# **Terratektur**

Einstieg in die unterirdische Archi-  
tektur  
Pierre Zoelly, 1989  
240 Seiten, 210 Abbildungen, Fr.  
98.–/DM 118.–  
Birkhäuser Verlag

# **Postbauten**

Hrsg. Bundesministerium  
für das Post- und Fernmeldewesen,  
Gesamtleitung: Joahannes Möhrle,  
1989  
258 Seiten, 378 Abbildungen, gröss-  
tenteils farbig, deutsch und englisch,  
Format 24×28 cm, DM 78.–  
Karl Krämer Verlag

# **La Métropole imaginaire – Un Atlas de Paris**

Bruno Fortier, 1989  
254 pages, format 24,7×34,4 cm, illu-  
strations, 3450.– FB  
Pierre Mardaga éditeur

# **Wasserlacke und andere umweltscho- nende Lacke im Möbel- und Innen- ausbau**

IP-Holz Dokumentation  
75 Seiten, Format 21×30 cm, Be-  
stell-Nr. 724.984d, Fr. 10.–  
Bundesamt für Konjunkturfragen,  
Impulsprogramm Holz, 3003 Bern

# **Aktuelle Entwicklungen des techni- schen Holzschutzes**

IP-Holz Dokumentation  
91 Seiten, Format 21×30 cm, Be-  
stell-Nr. 724.982d, Fr. 10.–  
Bundesamt für Konjunkturfragen,  
Impulsprogramm Holz, 3003 Bern

# **Sanieren und Renovieren**

IP-Holz Dokumentation  
100 Seiten, Format 21×30 cm, Be-  
stell-Nr. 724.808d, Fr. 20.–  
Bundesamt für Konjunkturfragen,  
Impulsprogramm Holz, 3003 Bern

# **Umbautes Licht**

Das Verwaltungsgebäude der  
Hoechst AG  
Peter Behrens, 1990  
192 Seiten mit 240 Abbildungen, da-  
von 40 in Farbe, Format 22,7×28,8  
cm, DM 86.–  
Prestel-Verlag

# **Visionary San Francisco**

Hrsg. Paolo Polledri, 1990  
200 Seiten mit 50 Farbtafeln und  
einfarbigen Abbildungen, Format  
22,5×30 cm, DM 90.–  
Prestel-Verlag

# **Palladio in Amerika**

Die Kontinuität klassizistischen  
Bauens in den USA  
Baldur Köster, 1990  
180 Seiten mit ca. 180 einfarbigen  
Abbildungen, Format 16,5×23,5 cm,  
DM 39.80  
Prestel-Verlag

# **Österreichische Architektur im 20. Jahrhundert**

Friedrich Achleitner, 1990  
400 Seiten, 1200 Abbildungen, For-  
mat 21×15 cm, DM 76.–  
Residenz Verlag

# **Tegel**

Schriftenreihe zur internationalen  
Bauausstellung Berlin 1984–1987,  
Band 5  
Hrsg. Josef Paul Kleihues, 1989  
152 Seiten mit 192 Abbildungen, da-  
von 11 farbig, Format 26×28 cm,  
DM 48.–  
Gerd Hatje Verlag

# **Salzburger Festschiffe**

Chronik 1920–1990  
Band I: 1920–1945  
Edda Fuhrich und Gisela Prossnitz,  
1990  
320 Seiten, 350 Abbildungen, For-  
mat 17×22 cm, DM 85.–  
Residenz Verlag

# **Bauen in Norm – Ernst Göhner (1900–1971)**

«Schweizer Pioniere der Wirtschaft  
und Technik» Band 49  
Sigmund Widmer, 1990  
89 Seiten, 100 Abbildungen,  
Verein für wirtschafts-historische  
Studien in Meilen ZH

# **Paläste und Gehöfte im Grasland von Kamerun**

Wolfgang Lauber, 1990  
84 Seiten, 300 Abbildungen, Text  
deutsch/englisch, Format 22×22 cm,  
DM 94.–  
Karl Krämer Verlag

# **Richard Döcker**

Ein Architekt im Aufbruch zur Mo-  
derne  
Friederike Mehlau-Wiebkling, 1989  
243 Seiten, zahlreiche Abbildungen,  
Format 17,3×24,5 cm, DM 74.–  
Vieweg

# **Das neue Bauhandbuch '90 nach NPK Bau 2000**

Ab Ende Juni 1990 ist die neue, voll-  
ständig überarbeitete und erweiterte  
Ausgabe des Bauhandbuchs '90 in der  
Systematik des Normpositionen-Ka-  
taloges NPK Bau 2000 erhältlich

Dieses praktische Jahrbuch  
dient allen Bauplanern bei der Devi-  
sierung und Vergabe. Die Standard-  
Leistungspositionen ermöglichen es,  
Leistungsverzeichnisse für geläufige  
Ausführungsarten zu erstellen. Die  
Richtpreise 1990 der Fachverbände  
erleichtern die Kostenermittlung  
bzw. die Erstellung von Kostenvor-  
anschlägen, den Offertvergleich und  
die Vergabe. Das Produktregister  
erlaubt zudem die produktespezifi-  
sche Ausschreibung und die Ergän-  
zung der Devis mit Produktangaben.

Erstmals enthält die Sammlung  
auch 23 Kapitel für den Tiefbau. Da-  
mit können jetzt auch einfachere Ar-  
beiten im Tiefbau und in angrenzenden  
Bereichen ausgeschrieben werden.

Als ideale Ergänzung erleichtert  
das Bauhandbuch die Anwendung

des NPK Bau 2000: Es erlaubt einen  
schnellen Zugriff auf Standardaus-  
führungen und enthält zusätzliche,  
produktespezifische Leistungsposi-  
tionen. Zudem profitiert der Benut-  
zer von der jährlichen Aktualisie-  
rung der Daten, auch ausserhalb des  
NPK-Revisionsrhythmus.

Für Abonnenten eines NPK-  
Branchenpaketes empfiehlt sich der  
Bezug der Gesamtausgabe. Sie kön-  
nen damit auch Ausschreibungen  
vornehmen, die nicht in der entspre-  
chenden NPK-Branchenlieferung  
enthalten sind.

Als «kleiner NPK» mit Richt-  
preisen und Produktregister dient  
das praktische, handliche Nach-  
schlagewerk im Büro und auf der  
Baustelle. Sein grösseres Format ver-  
bessert die Lesbarkeit, und das neue  
Griffregister erleichtert den Zugriff  
auf die gewünschten Daten.

Gleichzeitig mit dem Bauhand-  
buch '90 erscheint zum erstenmal  
das separate Bauhandbuch Land-  
wirtschaft.

Es wurde vom CRB gemeinsam  
mit der Agir (Arbeitsgemeinschaft  
für innerbetriebliche Rationalisie-  
rung in der Landwirtschaft) und der  
FAT (Eidg. Forschungsanstalt für  
Betriebswirtschaft und Landtech-  
nik) realisiert.

Der Band Landwirtschaft ent-  
hält speziell ausgewählte Leistungs-  
positionen (abgeleitet aus dem NPK  
Bau 2000) und Richtpreise der Fach-  
verbände für die Ausschreibung von  
landwirtschaftlichen Gebäuden und  
Betriebsanlagen. Mit seinen  
weiteren, ergänzenden Informatio-  
nen bildet es ein unverzichtbares  
Standardwerk für alle, die im Be-  
reich der Landwirtschaft bauen.

Das neue Bauhandbuch '90 um-  
fasst in 5 Bänden etwa 2500 Seiten.  
Es kann wie folgt bezogen werden:

- Gesamtausgabe Bauhandbuch '90  
mit praktischer Buchbox, Preis:  
Fr. 264.–/Ex.
- Bauhandbuch-Branchenausgabe  
«Bauingenieur/Baumeister»  
(Band 1–3), Preis: Fr. 182.–/Ex.
- Bauhandbuch Einzelband 1 und 5,  
Preis: Fr. 120.–/Ex.
- Bauhandbuch Landwirtschaft als  
Ergänzung zur Bauhandbuch-Ge-  
samtausgabe, Preis: Fr. 40.–/Ex.
- Bauhandbuch Landwirtschaft als  
Einzelbestellung,  
Preis: Fr. 90.–/Ex.

CRB-, BSA-, SBV- und SIA-Mit-  
glieder erhalten 15% Rabatt. Infor-  
mationen und Bestellungen bei:  
CRB, Postfach, 8040 Zürich, Tel.  
01/451 22 88, Fax 01/451 15 21